

PRESSEINFORMATION

1

2

Frauen bewerten Mammographie-Screening mit sehr gut

Aktuelle Studie bestätigt die hohe Qualität des Programms

08. Mai 2009 Die Frauen geben dem Mammographie-Screening-Programm zur Früherkennung von Brustkrebs gute Noten. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Studie der Hochschule Augsburg, die zusammen mit mamazone e.V. durchgeführt und heute der Presse vorgestellt wurde.

Besonders positiv bewerteten die Frauen die Organisation und Durchführung des Programms. Bestnote erhielt das Einladungsschreiben, das von den sogenannten Zentralen Stellen versendet wird. Ein weiteres gutes Resultat: Über 90 Prozent der befragten 1.000 Frauen würden sich wieder in einer Screening-Einheit untersuchen lassen.

Die Ergebnisse bestätigen das Ergebnis einer Befragung mit 9.000 Frauen aus dem letzten Jahr, die von der Women's Health Coalition und der Frauenselbsthilfe nach Krebs initiiert wurde. Danach würden ebenfalls 90 Prozent der befragten Frauen wiederholt am Screening-Programm teilnehmen.

„Die aktuelle Studie belegt erneut: das Mammographie-Screening ist zu einem Erfolgsmodell geworden“, sagt Dr. Bernhard Egger, Beiratsvorsitzender der Kooperationsgemeinschaft Mammographie. „Auf die hohe Qualität legen alle am Programm Beteiligten großen Wert. Das kommt bei den Frauen gut an“.

Im letzten Jahr wurde das Einladungsschreiben von der Kooperationsgemeinschaft Mammographie unter wissenschaftlicher Begleitung des Psychologischen Instituts der Uni Köln weiterentwickelt. Zudem hat die Kooperationsgemeinschaft Mammographie mit dem Deutschen Krebsforschungszentrum eine gemeinsame Informationsbroschüre veröffentlicht. In ihr werden allgemeinverständlich die häufigsten Fragen zum Mammographie-Screening beantwortet und die Vor- und Nachteile erläutert.

Das Mammographie-Screening in Deutschland ist das größte flächendeckende Programm zur Früherkennung von Brustkrebs in Europa. Jüngst zeigten sich Experten der europäischen Referenzorganisation für das qualitätsgesicherte Brustkrebs-Screening

**Kooperationsgemeinschaft
Mammographie**

Pressestelle
Dr. Barbara Marnach-Kopp
Hermann-Heinrich-Gossen-Str. 3
D-50858 Köln

T 02234. 9490-240
F 02234. 9490-204

bmarnach@koop-mammo.de
www.koop-mammo.de
www.mammo-programm.de

(EUREF) beeindruckt von der schnellen und erfolgreichen Umsetzung der europäischen Leitlinien in Deutschland und bescheinigt dem Programm eine sehr gute Qualität.

Weitere Informationen und die Broschüre „Mammographie-Screening. Früherkennung von Brustkrebs. Was Sie darüber wissen sollten.“ finden Sie unter:

www.koop-mammo.de oder mammo-programm.de.